\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_            \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schulstempel der zuständigen allgemeinen Schule Ort Datum

**Schulamt für den Kreis Paderborn**

**Postfach 1940**

**33049 Paderborn**

**Dokumentation des Prozesses der schulinternen Förderplanung für den Schüler/die Schülerin** **geb. am** **zur Stärkung seines/ihres prosozialen Verhaltens**

Anlage zum Antrag auf Eröffnung eines AO-SF-Verfahrens beim Schulamt für den Kreis Paderborn

**1. Zeitraum der Interventionen und Fördermaßnahmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Beginn der schulinternen Beratung im Klassenteam mit der Vereinbarung gemeinsamer Absprachen (z.B. systematische Verhaltensbeobachtung) |  |
| Beginn der Elternberatung/ Einbeziehung der Eltern |  |
| Einbeziehung der Schulleitung |  |
| Einbeziehung der Beraterinnen in der Schuleingangsphase für Schüler/innen der Schuleingangsphase- ja/nein – ab wann? |  |

**2. Lern – und Leistungsverhalten- Sozialverhalten und Emotionalität**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Zentrale Aussagen in Stichworten** | **Anlage Nr.** | **liegt vor** |
| Aktuelle Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes im Lern- und Leistungsstand | erforderlich: aktueller Bericht      |  |  |
| Aktuelle Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes im Sozial-verhalten, in der Emotionalität und im Arbeitsverhalten | erforderlich: aktueller Bericht      |  |  |

**3. Prozess der kooperativen Förderplanung/„Runde Tische“**

**(Hier sind nicht nur Lehrkräfte, Eltern und OGS-Mitarbeiter einzubeziehen, sondern auch die Teilnahme involvierter Netzwerkpartner wie z.B. Kita- Erzieher/innen, Beraterinnen in der Schuleingangsphase, Jugendhilfe, Schulberatungsstelle u.a. ist zu bedenken)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Teilnehmer/innen**(Name und Funktion) | **Inhaltliches Ergebnis in Stichworten** | **Anlage** **Nr.****z.B. Protokolle** | **liegt vor** |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |

**4. Eingesetzte Beobachtungsinstrumente**

**(z.B. Pädagogisches Tagebuch, Verfahren der Beratungsstelle, des SPZ, der Beraterinnen in der Schuleingangsphase …u.a.)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Name des Verfahrens** |  **Ergebnis (Stichworte)** | **Anlage** **Nr.** | **liegt****vor** |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |

**5. Dokumentation der Förderplanarbeit und deren Wirksamkeit**

(Förder- und Erziehungsziele; hier: Förderplan im Bereich Verhalten, Maßnahmen der Binnen-differenzierung, Pädagogische Interventionsmaßnahmen wie: Verstärkerpläne, Unterrichtsverkürzung, Absprachen mit dem Kind…u.a. Beratungsgespräche und schriftliche Vereinbarungen, weitere schulische und/oder außerschulische Maßnahmen

**Alle Verstärkerpläne, Förderpläne …u.a. sind beizufügen; Kopien und /oder handschriftliche Notizen reichen)**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Bausteine der Förderung** | **Beschreibung und Datum (Stichworte)** | **Dauer und Evaluation** | **Anlage** **Nr.** | **liegt****vor** |
|  |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |
|  |       |       |       |  |

**6. Ordnungsmaßnahmen nach § 53 Schulgesetz**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Anlass****(Stichworte)** | **Welche?** | **Anlage Nr.** | **liegt vor** |
|       |       |       |       |  |
|       |       |       |       |  |

Hinweise zum Ausfüllen des Bogens

* Dieses Portfolio soll Schulaufsicht darin unterstützen, die von Ihnen in der Klasse/in der Schule bereits getroffenen Förder- und Beratungsmaßnahmen zur präventiven Vermeidung eines unangepassten und selbst- und fremdgefährdendem Verhaltens eines Kindes im Sinne des § 5,3 AO-SF einschätzen zu können.
* Diese Übersicht soll Ihnen helfen, den Prozess Ihrer Förderarbeit mit dem Kind transparent, vollständig und chronologisch dazustellen, wichtige Bausteine der Förderung nicht außeracht zu lassen und diese (z.B. Verstärkerpläne, Zielvereinbarungen mit dem Kind …u…v .m) als Anlagen dem Antrag beizufügen.
* Das Einreichen der Anlagen soll Ihnen auch die Berichtstellung über einen Fließtext in wesentlichen Bereichen ersparen, da oft Stichworte bei Vorliegen eingereichter Zeugnisse, Protokolle und Pläne ausreichen, um sich ein Bild von der Entwicklung des Kindes und der Wirksamkeit der schulischen Maßnahmen machen zu können.
* Das grau markierte Feld ist für Anmerkungen der Schulaufsicht bestimmt.